

Nachruf



Foto: Markus Grimm

Paul-Heinrich Stettler

3. April 1922 – 27. März 2016

Gründungsmitglied der SIGS

Die Spuren, die er hinterlassen hat, sind unvergänglich.

Kurz vor seinem 94. Geburtstag ist am Ostersonntag, 27. März 2016, Paul-Heinrich Stettler verstorben. Paul-Heinrich war Gründer oder Mitbegründer, später oft auch Ehrenmitglied vieler einschlägiger Vereine wie DGHT, DGHT Landesgruppe Schweiz, DGHT Stadtgruppe Bern, Terra Inspira, Orchideenverein Bern sowie der SIGS und der SIGS Bern. Paul-Heinrich hat in unserem Verein deutliche Spuren hinterlassen. Als SIGS Gründungsmitglied war er von Anfang an dabei. Mit seinem immensen Wissen und seinem Engagement für die Schildkröten hatte er ganz wesentlichen Anteil am Erfolg unseres Vereins. Paul-Heinrich liebte die Natur und betrachtete sie ganzheitlich. Sein besonderes Interesse galt der Herpetofauna, aber auch Pflanzen, insbesondere Orchideen, hatten es ihm angetan. Paul-Heinrich wollte sich nicht auf ein einzelnes Thema beschränken, ihm war die Natur als Ganzes wichtig. Die spannenden Zusammenhänge faszinierten ihn.

Im Jahr 1978 erschien sein „Handbuch der Terrarienkunde“. Dieses Buch war seiner Zeit weit voraus. Was sich heute jeder moderne Zoo auf die Fahnen geschrieben hat, die Tiere möglichst naturnah in einem, dem natürlichen Lebensraum nachempfundenen Gehege zu zeigen, hat Paul-Heinrich in seinem Buch bereits vor gut 40 Jahren propagiert: Tiere und Pflanzen aus derselben Region im Terrarium gemeinsam pflegen, ihren Lebensraum naturnah nachstellen. In unzähligen Vorträgen und Artikeln hat Paul-Heinrich sein enormes Wissen und seine Begeisterung für die Natur weitergegeben, auch in unserem Verein. Wie haben wir früher die gezeigten Dias seiner Freilandanlagen bewundert, die kaum vom natürlichen Lebensraum zu unterscheiden waren. Diese Bilder verfehlten ihre Wirkung nicht, heute gibt es erfreulicherweise viele Schildkrötenhalter die ihre Freilandanlagen wie Paul-Heinrich nach dem Vorbild der Natur gestalten. Der Pionier war aber Paul-Heinrich, ihm gebührt unser grosser Dank. Wir werden ihn und sein Wirken nicht vergessen.

Fritz Wüthrich



Fritz Jürgen Obst, langjähriger Freund und herpetologischer Weggefährte.

Foto: Markus Grimm

Centre Emys, Chavornay



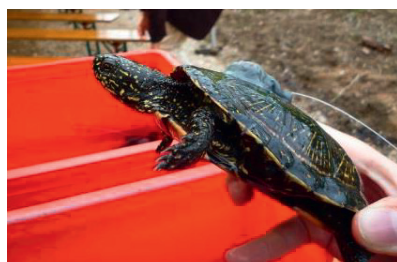
Die Aufgaben der PRT

Die oberste Aufgabe der seit über zwanzig Jahren aktiven Vereinigung "Protection et Récupération des Tortues" (PRT) besteht in der Aufnahme von Schildkröten welche ihren Besitzern überdrüssig geworden sind. So haben bereits 1400 Schildkröten Zuflucht im Aufnahmezentrum gefunden.

Aufnehmen →



← **Erhalten**



Schützen →



← **Informieren**

Sensibilisieren →

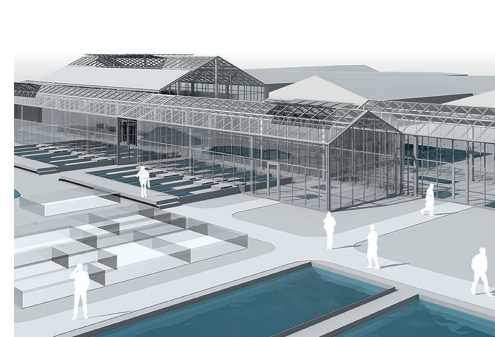


Protection et Récupération des Tortues
Postfach 250
Grand Pâquier
CH-1373 Chavornay
E-Mail: prt@bluewin.ch

www.tortue.ch

Das Projekt "Centre Emys"

Um den Anforderungen gerecht zu werden, ist in unmittelbarer Nähe des bestehenden Zentrums, der Bau eines neuen "Centre Emys" mit einer Aufnahmekapazität von 4'000 bis 5'000 Schildkröten geplant. Nebst seiner Hauptaufgabe, d.h. die Aufnahme und der Schutz von Schildkröten, wird sich das "Centre Emys" für eine starke pädagogische Orientierung einsetzen und die Besucher (darunter auch zahlreiche Schüler und Studenten) über die Besonderheiten und Bedürfnisse der Schildkröten informieren. Auch wird das PRT zur unentbehrlichen Schnittstelle zur Erhaltung der einzigen in der Schweiz heimischen Schildkröte, *Emys orbicularis*, die Europäische Sumpfschildkröten.



Unterstützen auch Sie den Bau des "Centre Emys"

Spenden Sie um den Bau des neuen "Centre Emys" zu unterstützen, auf unser Spezialkonto "Bau" bei der:

Caisse d'épargne de Cossonay
Konto Nr 72.002.496.466.0
Iban CH22 0618 2720 0249 6466 0